

## Was ist der „Treffpunkt Ökumene“?

Ein Ort der Begegnung evangelischer und katholischer Christen aus Fellbach-Schmiden, die praktische Ökumene betreiben wollen.

Wir versuchen das Verbindende zu pflegen und das Trennende zu verstehen. Kurz: Wir wollen uns näherkommen.

Vorträge, Gespräche, Informationsrunden sowie Veranstaltungen unterhaltender und geselliger Art sollen dazu helfen.

Alle an ökumenischen Fragen Interessierte sind herzlich eingeladen.

### Träger:

Evangelische Kirchengemeinde Schmiden  
Katholische Kirchengemeinde Schmiden

### Für den verantwortlichen Arbeitskreis:

Werner Ruckwied, Hofäckerstraße 20  
Telefon 51 63 63  
Kurt Weber, Haldenstr. 70  
Telefon 51 27 88  
Dr. Renate Kruse, Meißner Straße 26  
Telefon 51 23 56



Über seine Träger ist der Treffpunkt Ökumene eingebunden in diese Arbeitsgemeinschaft. Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen anderer Veranstalter in der ACK Fellbach.

### Ökumenische Woche in Fellbach

**Thema: Die Dreieinigkeit/Dreifaltigkeit Gottes**

19.01.2020, 09:30 Uhr Christuskirche  
**Ökumenischer Gottesdienst**

21.01.2020, 19:30 Uhr Franziskusheim  
**Dreieinigkeit/Dreifaltigkeit in Kunst – Text – Musik**

23.01.2020, 19:30 Uhr Franziskusheim  
**Drei sind keiner zu viel!**

Mo im Juli, 19:00 Uhr Fellbach  
**Ökum. Abendspaziergang**

### Ökumenische Bibelwoche in Oeffingen

**Thema: Vergesst nicht: Gott zieht voran (5.Mose)**

26.01.2020, 10:00 Uhr bei den Mennoniten  
**Ökumenischer Gottesdienst**

28.01.2020, 20:00 Uhr Gemeindezentrum  
**Ökumenischer Bibelabend**

30.01.2020, 20:00 Uhr Johannessaal  
**Ökumenischer Bibelabend**

06.03.2020, 19:00 Uhr, Schmiden  
Dreifaltigkeitskirche

**Weltgebetstag –  
Steh auf und geh!**

Gottesdienstordnung von Frauen aus Simbabwe

# Treffpunkt Ökumene Schmiden

I / 2020

PROGRAMM

1. Halbjahr 2020

**Dienstag, 21. Januar 2020, 19:00 Uhr**  
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65

**Andreas Zumach, Genf**

### ***Der Konflikt zwischen Israel und Palästina***

Der israelisch-palästinensische Konflikt verschärfte sich ständig. Mit der forcierten Zerstörung palästinensischer Häuser, der verstärkten Besiedlung besetzter Gebiete sowie ihrer angedrohten Eingliederung ins eigene Staatsgebiet schafft die israelische Regierung immer mehr Fakten, die einen palästinensischen Staat verunmöglichen. Zugleich wird die durchaus kritikbedürftige Politik in Deutschland immer häufiger als Antisemitismus hingestellt und die Meinungsfreiheit eingeschränkt. Gibt es noch eine Chance für eine gerechte Friedenslösung? Und wie sollen wir Deutschen uns angesichts unserer besonderen historischen Verantwortung zu diesem Konflikt verhalten? Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

■  
**Dienstag, 31. März 2020, 19:00 Uhr**  
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65

**Dipl.-Theol. Helga Kaiser, Stuttgart**

### ***Judas – Verräter oder Heiliger ?***

Der Judaslohn ist zu einem geflügelten Wort geworden. Judas Iskariot zieht uns an und stößt uns ab. Er ist nicht eindeutig. Sollen wir ihn bemitleiden oder verurteilen? Ist er Gottes Werkzeug oder Bösewicht aus freiem Willen? Ist er Nebendarsteller oder Hauptfigur? Die relativ kurzen Text-Episoden zu Judas im Neuen Testament eröffnen einen unermesslichen Raum spannender Fragen zu unserem Menschsein und zu Gott!

**Dienstag, 28. April 2020, 19:00 Uhr**  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr.55

**Prof. Dr. Werner Mezger, Uni Freiburg**

### ***Heimat – ein Thema von gestern in der Welt von heute und morgen***

Der Begriff "Heimat" scheint heute, im Zeitalter von Globalisierung, Flüchtlingsproblematik, Leitkulturdebatte usw. in eine tiefe Krise geraten zu sein. Vor diesem Hintergrund geht der Vortrag der Frage nach, ob Heimat angesichts der dramatischen Veränderungsprozesse der Moderne wirklich eine hoffnungslos überholte Vorstellung ist oder ob sie nicht gerade in heutiger Zeit eine besondere Bedeutung, ja möglicherweise sogar mehr Zukunft hat denn je. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

■  
**Dienstag, 19. Mai 2020, 19:00 Uhr**  
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65

**Religionspädagogin Maria Haller-Kindler, Fellbach**

### ***Maria 2.0 – Wie Frauen die katholische Kirche bewegen***

Eine kleine Gruppe von katholischen Frauen in Münster startete Anfang 2019 die Initiative Maria 2.0, die sich in Windeseile unter engagierten katholischen Frauen in Deutschland verbreitete. Bereits im Mai 2019 fanden deutschlandweit Kirchenstreiks von katholischen Frauen in den Gemeinden statt. Die Frauen fordern Zugang von Frauen zu allen kirchlichen Ämtern, die Aufhebung des Pflichtzölibats und eine umfassende Aufklärung von Missbrauchsfällen in der Kirche. Wie ist der aktuelle Stand?

**Dienstag, 30. Juni 2020, 19:00 Uhr**  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr.55

**Pfarrer Peter Haigis, Kernen-Stetten**

### ***Paradiesgärten – Diesseits von Eden***

Der Garten ist ein uraltes Symbol für eine ideale menschliche Lebenswelt. Die religiösen und kulturellen Traditionen in aller Welt wissen davon Geschichten zu erzählen. Der Vortrag wirft einen Blick auf die antiken Traditionen der Gartenkultur und ihre religiöse Symbolik, von den Sumerern über die griechische Mythologie bis zum Garten Eden der Bibel, dem Paradies. In einem zweiten Teil sollen weitere Beispiele biblischer Gartensymbolik vorgestellt werden. Es kommen auch spätere Gartenmotive aus der Traditionsgeschichte des Christentums zur Sprache. Der Vortrag erläutert seine Thematik im Spiegel der christlichen Kunst des Mittelalters, der Renaissance und des Barock und bietet zahlreiches Anschauungsmaterial.

■  
**Montag, 27. Juli 2020, 16:00 Uhr**  
Treffpunkt: Stuttgart, Hospitalstraße 36

**Exkursion** mit individueller Anfahrt.

### ***Zu Gast in der Stuttgarter Synagoge***

Synagogenführung mit koscherem Essen  
Die einstige prächtige Stuttgarter Synagoge wurde in der Pogromnacht 1938 dem Erdboden gleichgemacht. Heute steht an derselben Stelle ein Gebäude, dem man von außen nicht ansieht, was sich im Inneren verbirgt. Die Führung informiert unter anderem über die heutige Situation der Israelitischen Religionsgemeinschaft. Im Anschluss nehmen wir ein typisch jüdisches Essen ein. 20 EUR für Führung und Abendessen.

Bitte melden Sie sich bis zum **18.07.2020** im Evang. Pfarramt II, Tel. 512902 oder bei Werner Ruckwied, Tel. 516363 mit Angabe des Geburtsdatums an.